

# Pilzschau Baldegg 28. September 2008



War es die schönste Pilzausstellung aller Zeiten?

Ja!

Die erfolgreichste Pilz-Schau, die der Verein je gemacht hat?

Aber ja doch!

Hatte die Pilzausstellung des Pilzvereins Baden im Jahre 2008 einen Besucherandrang wie noch nie zuvor?

Aber sicher!

War das Publikum begeisterter und faszinierter als je?

Das kann man wohl sagen!

Werden wir von allen beneidet?

Darauf kannst Du Gift nehmen!

Dürfen wir so richtig stolz sein?

Ich glaube schon!

Das heisst:

Wir sind es doch bereits!

Zu Recht!

Worauf wollen wir hinaus?

Es gibt noch einen weiteren Grund, stolz zu sein:

Wir erinnern uns:

Im Vorfeld herrschte so etwas wie milde Panik und Ratlosigkeit:

Es hatte keine Pilze im Wald!  
Einen vergammelten Täubling hie und da konnte man ja noch aufspüren.  
Einen Dachpilz über dem Verfallsdatum vielleicht auch noch.  
Sonst herrschte Leere...

Wie soll man da eine Pilzausstellung zusammen bekommen?

Das ist ja genau das, was uns so stolz macht. -  
Das was uns die Bewunderung und den Respekt anderer einträgt:

Wer unter diesen Bedingungen so eine Ausstellung auf die Beine stellt:  
Das muss ein aussergewöhnlicher Pilzverein sein.  
Das muss ein Pilzverein sein, der wirklich mit den Pilzen auf Du und Du ist...  
Da müssen Vereinsmitglieder am Werke sein, die wirklich mit Herzblut und Begeisterung seit Jahren in den Pilzgründen unterwegs sind.  
Da muss ein Wille vorhanden sein, unter widrigsten Umständen etwas Gutes und Schönes zu tun, an dem sich viele in dieser Welt, in Politik und Wirtschaft, ein Scheibe abschneiden könnten...  
Das muss ein Verein sein, der Freunde hat wie ein Willi Martinelli, der auch seine wunderbaren Raritäten in die Ausstellung einbringt....

Sonst gab es nur widrigste Umstände:  
Die Beiz auf der Baldegg wurde gerade umgebaut.  
Es gab nicht mal eine Schlechtwettervariante!  
Der Besucherandrang sprengte die Grenzen der Infrastruktur.  
Schwierigkeiten mit Busbetrieben und Polizei drohten zum ernsthaften Problem zu werden.  
Und? Es wurde alles gemeistert!  
Mit Wille und Begeisterung und unter schwierigsten Umständen haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und manchmal sogar noch etwas mehr als das.

Fazit:  
282 Pilze haben wir schliesslich ausgestellt, und es waren die schönsten!  
Taufrisch und knackig lächelten sie die Besucher aus den Schälchen an.  
Es waren Raritäten dabei, die jedes erfahrene Besucherherz höher schlagen liessen.  
Es war eine Stimmung in dieser Ausstellung, die man einfach nur als wunderbar beschreiben kann...

Sind wir glücklich und stolz?  
Ja!

*Harald Andres Schmid*

---

**Ein Paar sitzt in einem edlen Restaurant. Sie bestellt ein halbes Hähnchen. Nach dem Verzehren des Hähnchens bekommt sie ein Schälchen mit einer Flüssigkeit darin serviert. Sie jedoch fragt misstrauisch ihre Begleitung: "Wozu ist denn das Zeug jetzt?!"**

**Er: "Keine Ahnung, frag doch mal nach."**

**Sie gibt dem Ober ein Zeichen... Dieser kommt sofort und fragt, worum es ginge.**

**Sie: "Wofür ist hier diese Flüssigkeit, Herr Ober?"**

**Ober: "Na, um die Hände zu säubern."**

**Sie: "Siehst du, wenn man so blöd fragt, kriegt man auch `ne blöde Antwort!"**